

im Spiegel glas hat die natur
 Dem menschen zeigt es sein figur
 Sein augesicht erkennet es wie ein factol e

Nach dem augen mund hin vnde part
 Iglich gelich nach seiner art
 Und wo der mensche davon sieht einen macht e
 So wertht er sich und vilgt in ab
 mit wasser oder laugen
 Das er zu nichts und was wenig geh
 zu verstopfen von übermen
 Und machet froh der unter seinen augen

2

Also das mensche sich den all frist
 Ein in wunderlicher Spiegel ist
 Darin sieht man den menschen gar eben e
 Was er ein tadel hat an ihm
 Das einem andern nicht zum
 Dis in verurtheilung in seinem leben e

Es sey nicht zorn oder has
 Diebstal und gegiffen
 lügen nachred oder Hofart
 gar listen vngerechter art
 In nichts spit faulken oder dinsten frist e

3

Und was im über ist an dem
 Des hat er alles mühsig geh
 So bleibe er vor dem lantze vngestannet e
 Wie alle tadel über salt